

48 Vater, Deine Kinder treten

48a Zum Eingang

Va-ter, Dei-ne Kin-der tre-ten in Dein
Haus voll Ehr-furcht ein, Dich im Gei-ste
an-zu-be-ten, ih-re Feh-ler zu be-reu'n.
Wir be-ken-nen uns-re Sün-den, Bes-se-rung ge-
lo-ben wir; laß uns Gna-de vor Dir
fin-den, nie ver-sto-ße uns von Dir!

48b Zum Gloria

1. Preis Dir, o Gott, auf höch-stem Thron,
2. Lamm Got-tes, nimm weg uns-re Schuld,
Dank, Ruhm und Ehr' sei Dir ge-weiht;
er-barm' Dich, sieh uns an mit Huld!

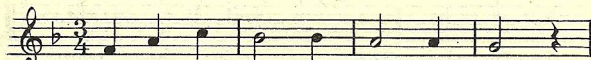
Preis Dir, Herr Je-sus, Got-tes Sohn,
Den Va-ter und den Heil'-gen Geist
der Du vom Tod uns hast be-freit!
mit Dir, o Höch-ster, al-les preist.

Tagesgebet - Epistel

48c Zum Graduale und Offertorium

Graduale: Laßt uns un-ser Haupt-er-he-ben,
Offertorium: Va-ter, nimm aus Prie-sters Hän-den
fro-he Bot-schaft kommt uns an; Gottes Wort, der
jetzt zum Op-fer Brot und Wein; Je-sus Christus
Weg zum Le-ben, wird uns al-len kund-ge-tan.
wird's voll-en-den, Er will selbst das Op-fer sein.
Ken-nend uns-res Gei-stes Schran-ken, leit' uns,
Nimm mit Ihm auch uns-re Her-zen, un-sern
Herr, durch die-ses Licht, daß wir nie im
de-muts-vol-len Sinn, uns-re Freu-den,
Glau-ben wan-ken, treu er-fül-len uns-re Pflicht!
uns-re Schmer-zen als ein kind-lich Op-fer hin.

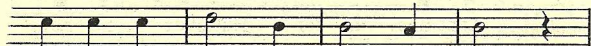
48d Zum Sanctus



1. Ho-san-na Dir, o star-ker Gott!
2. Der kommt im Na-men uns'-res Herrn,



Ho-san-na, Herr Gott Sa-ba-oth!
der sei ge-prie-sen nah und fern!



Weit, ü-ber al-le Him-mel weit,
Ho-san-na, Lob und Ehr' und Ruhm



preist al-les Dei-ne Herr-lich-keit.
sei Gott in Si-ons Hei-lig-tum!

(Memento) – Heilige Wandlung

48e Nach der Wandlung (1. Strophe)

(Memento) – Abschl. Lobpreis – Vater unser – Pax Domini

Zum Agnus Dei (2. Strophe)

Zur Kommunion

(3. Strophe oder eigenes Kommunionlied)



1. Kommt zu Mir, die ihr be-la-den,
2. O Lamm Got-tes, das die Sün-den
3. O wie wünscht ich zu emp-fan-gen,



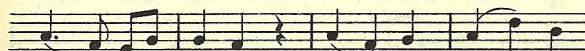
kommt, die ihr müh-se-lig seid! Rufst Du,
al-ler Welt ge-tra-gen hat; laß bei
Je-sus, jetzt Dein Fleisch und Blut; komm und



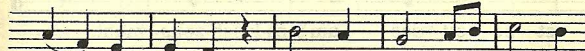
Herr, und stehst mit Gna-den, uns zu hel-fen
Dir uns Bei-stand fin-den, hilf uns zur er-
stil-le mein Ver-lan-gen, mei-ner See-le



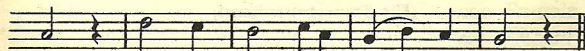
hier be-reit. Willst er-quik-ken,
wünsch-ten Gnad! Schau-e nie-der
höch-stes Gut! Doch nicht wür-dig



willst er-freu-en, Trost und Lab-sal
zu uns Ar-men, lieb-ster Hei-land
bin ich Sün-der die-ses Bro'ts der



uns ver-lei-hen, sei ge-prie-sen oh-ne
voll Er-bar-men; mach uns frei von al-ler
Got-tes-kin-der, Du, mein Hei-land, Du al-



End' in dem heil'-gen Sa-kra-ment!
Schuld, schenk uns wie-der dei-ne Huld.
lein, ma-chest mei-ne See-le rein.

Schlußgebet – Sendung und Segen

48f Zum Schluß

Nun seg - ne, Herr, uns all - zu - mal mit
Dei - ner Gna - den - hand und leit uns durch das
Er - den - tal zum ew' - gen Hei - mat - land! Führ'
uns in Dei - ne Herr - lich - keit, zu
Dei - ner Heil' - gen Zahl, wo e - wig, e - wig
ist be - reit des Lam - mes Hoch - zeits - mahl.

The image shows a musical score for a hymn. It consists of six staves of music in G-clef and common time (C). The melody is simple, using mostly quarter and eighth notes. The lyrics are printed below the staves, aligned with the notes. The text is in German and is a prayer for blessing and guidance. The final note of the sixth staff is a double bar line, indicating the end of the piece.